

«Auto beladen? -Sichern ist sicher»

1. Präsentation

Falsch beladene Fahrzeuge und ungesicherte oder mangelhaft gesicherte Gegenstände beeinflussen die Fahrdynamik negativ und können die Insassen bei starkem Bremsen oder bei Kollisionen gefährden und verletzen. Gerade das Verstauen leichterer Teile wird häufig unterschätzt. Kommt es zu einer Vollbremsung, werden diese ganz schnell zum Geschoss. Stellen Sie sich vor, eine Wasserflasche rollt Ihnen beim Autofahren in den Fussraum. Sie müssen plötzlich bremsen, aber die Flasche steckt unter dem Bremspedal fest – Unfall!

Wir zeigen den Mitarbeitenden Ihres Betriebs anhand eines in Originalgrösse nachgebauten Kofferraums auf, wie ein Auto richtig beladen wird, damit keine herumfliegenden Gegenstände Unfälle verursachen oder Personen verletzen. Tipps und Tricks für den täglichen Gebrauch, für den Grosseinkauf, für die Ferienfahrt – das und vieles mehr erfahren Ihre Mitarbeitenden in dieser Präsentation.

Das ergänzende Ausstellungs- und Informationsmaterial verleiht der NBU-Kampagne in Ihrem Betrieb einen interessanten und informativen Rahmen. Die mit Powerpoint unterstützte Themenpräsentation ist mit einem auf die Thematik bezogenen Wettbewerb verbunden. Die zu gewinnenden Preise werden von der bfu mitgebracht. Weiter erhalten alle Teilnehmenden ein kleines nützliches Präsent zur Förderung ihrer persönlichen Sicherheit.

Zusatzelemente

- Nachbau Kofferraum
- Plakate, Informationsblätter zur Unfallverhütung

Bitte beachten Sie unsere Ablaufempfehlungen.



2. Ablaufempfehlungen für «Auto beladen? – Sichern ist sicher»

Räumlichkeiten

Schulungs- oder Konferenzraum mit Platzkapazität für das Präsentationsmaterial sowie für ca. 20 bis 30 Personen (einfache Konzertbestuhlung).

Das Thema «Auto beladen? – Sichern ist sicher» kann nur in geschlossenen Räumen präsentiert werden. Eine Veranstaltung im Freien ist, ausser in einem geschlossenen, wetterfesten Zelt, nicht möglich (Witterungsrisiko).

Platzbedarf für Präsentationsmaterial

Mindestens 450 bis 600 cm x 150 cm (ca. 10 bis 12 m²)

Ablauf

Das Thema wird von einer Referentin oder einem Referenten der bfu vorgetragen. Die ganze Präsentation dauert ca. 50 Minuten. Ideal ist eine Gruppeneinteilung im 60-Minuten-Takt; so bleibt genügend Zeit für Fragen und Auskünfte.

Besucherorganisation

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es weder sinnvoll noch im Interesse des organisierenden Betriebs ist, den Besuch der Veranstaltung zeitlich frei und fakultativ anzubieten. Dieser sollte während der bezahlten Arbeitszeit obligatorisch sein. Das Personal sollte je nach Raumgrösse in Gruppen von ca. 20 bis 30 Personen eingeteilt werden.

3. Kostenübersicht

| Kostenbeispiele in CHF | | | |
|---|--------------|--------------|--------------|
| | 1 Tag | 2 Tage | 4 Tage |
| Grundgebühr für Transport inkl. Auf- und Abbau (einmalig) | 450 | 450 | 450 |
| Kosten für bfu-Fachbetreuung (pro Tag) | 800 | 1 600 | 3 200 |
| Total | 1 250 | 2 050 | 3 650 |

Themenpräsentationen sind von der Mehrwertsteuer befreit, Änderungen von Konditionen und Preisen bleiben vorbehalten.
Für Schulen, spezielle Ausbildungsstätten (Lehrwerkstätten usw.) sowie für soziale Einrichtungen wird ein Preisnachlass von 50% des Gesamtpreises gewährt.

Das Gesamtangebot unserer Themenpräsentationen finden Sie auf www.themenpraesentationen.bfu.ch.

Kontakt

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Raphael Burry, Berater Betriebe

Tel. 031 390 22 63

r.burry@bfu.ch